

KUPFERPASTENSpray

Produkteigenschaften

- Langzeit Trenn-, Schutz- und Montagepaste
- elektrisch leitfähig
- hochtemperaturbeständige Kupferpaste aus der Spraydose
- elektrisch leitfähig beseitigt störende Geräusche und Vibrationen
- silikonfrei
- zerstörungsfreie Demontage, auch nach langer Betriebsdauer
- beständig gegen Wasser, Salzwasser, leichte Säuren und Basen

Einsatzbereiche

PETEC Kupferpasten-Spray zur Langzeitschmierung von Schraub- und Fügeverbindungen (Rohr-, Flansch- und Armaturenverschraubungen), die hohen Temperaturen und korrosiven Einflüssen ausgesetzt sind, wie z. B. Lambdasonde, Glühkerze, Zündkerze, Abgasrückführung, Turbolader, Dieselpartikelfilter, Endschalldämpfer, Bremsen und Zubehör, Krümmer-, Auspuffrohr-, Motor- sowie Brennkammerverschraubungen. Die feuchtigkeitsabweisende Kupferpaste ist ergiebig und zeichnet sich durch eine sehr gute Haftung und hervorragende Schmiereigenschaften, auch unter extremen Bedingungen, aus. Durch den hohen Kupferanteil wird ein Festfressen oder Festrosten durch hohe Temperaturen sowie Temperaturschwankungen auch bei langer Betriebsdauer vermieden. Die Kupferpaste vereint Schmiermittel, Gleitmittel, Korrosionsschutzmittel, Trennmittel und Montagepaste in einem Produkt. Für Anwendungen im Bereich Automobil, Nutzfahrzeuge, Schifffahrt, Bau- und Landmaschinen sowie Industrie und Handwerk.

Technische Daten

Lagerfähigkeit (Monate)	36 Monate
Temperaturbeständigkeit (°C)	-30 - +1100

Gebrauchsanweisung

Dose vor Gebrauch gut schütteln. Grobe Ablagerungen mit einer Drahtbürste beseitigen und mit PETEC Bremsenreiniger (Art.-Nr. 70060) gründlich reinigen und entfetten. PETEC Kupferpasten-Spray gleichmäßig auf die beanspruchten Gewinde und Flächen sprühen und ggf. die Teile montieren. Nicht für Fahrzeuge mit ABS geeignet! Durch die elektrische Leitfähigkeit der Kupferpaste kann es bei Fahrzeugen mit ABS Sensoren zu Störungen kommen. Eigenprüfung der Materialverträglichkeit erforderlich. Zur Sicherstellung der Eignung des Produktes für die gewünschte Anwendung sind in jedem Fall Eigenversuche zu empfehlen. Sicherheits- und Technisches Datenblatt beachten! (Download der PETEC-Datenblätter unter www.petec.de)